

Nicht nur der Jazz kommt nach Dresden

19.07.2017, 16:38 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Art Damaris Dorawa*



Das Portrait des Jazz-Musikers Louis Armstrong ist eines der Bilder in der Galerie Mitte in Dresden.

Mit Farbintensität und Lebensfreude begeistert die gebürtige Dresdnerin Damaris Dorawa die Kunstszene. In ihren energiegeladenen Bildern ist es eine expressive Form der Pop-Art, die in starkem Farbauftrag einen Hauch von Südseewärme mit dem Gefühl von Glück und Heiterkeit wiedergibt. Auch wenn sich diese Kunstrichtung bereits im 20. Jahrhundert zu einer der Bedeutendsten etablierte, hat sie besonders in den letzten Jahren eine Beliebtheit im Gewand veredelter Gestaltung und neuem Facettenreichtum erlangt.

So auch in Dorawas zeitgemässer Darstellung ihrer Portraitierten, die in dynamischer Eleganz mit ihrer Umgebung verschmelzen, positive Emotionen vermitteln und dabei sowohl Leinwände als auch Herzen erobern. Auch ist es eine Leichtigkeit die von der frischen Umsetzung ihrer Motive ausgeht. Die dynamischen Bildkompositionen mit zahlreichen verspielten Details lassen den Wiedererkennungswert des Ortes schwinden. Räumlichkeit und eine naturgetreue Wiedergabe weichen zugunsten des Ausdrucks von Gefühl und Stimmung. In einer spannungsreichen als auch harmonischen Wahl des Bildaufbaus wird die reale Welt nur zu Teilen angedeutet, dessen ungeachtet bleibt ein Teil von ihr erhalten. Für die Motivwahl dienen neben Inspirationen aus der Werbe- und Fashionwelt, persönliche Eindrücke der Künstlerin von Reisen, Aufhalten in der Karibik oder Orten die einen nachhaltigen Eindruck hinterließen. Diese werden in ihren Bildern immer wieder thematisiert und neu interpretiert. So erinnert zum Beispiel die Silhouette des Moritzburger Schlosses im Gemälde „Red Castle“ an zahlreiche Ausflüge, Spaziergänge und schöne Erinnerungen der Kindheit.

Schon seit einiger Zeit war es ein großer Wunsch der Hamburgerin ihre Werke in der geliebten Heimatstadt Dresden zu

präsentieren. Ausgewählte Bilder der Kunstmalerin können nun in der Galerie Döbele in der Schössergasse 29 erworben werden. Auch bringt Damaris Dorawa als Gastkünstlerin mit einem ausdrucksstarken Portrait des amerikanischen Musikers Louis Armstrong neben Jazz aufregend bunte Bilder in die Galerie Mitte. Diese können anlässlich der Sommerausstellung in Kleinformaten ab 11. August in der Striesener Straße 49 gesehen werden.

Informationen zur Künstlerin finden Sie auf deren Homepage www.damaris-dorawa.com.

Portrait

Damaris Dorawa mit deutsch/ polnischen Wurzeln wurde 1977 in Dresden geboren. Schon in der Kindheit begeisterte sie sich für Farben und entwickelte eine Leidenschaft für die Malerei. Nach einer beruflich erfolgreichen Zeit als Bankerin ging Dorawa 2010 in die Karibik, um ihre künstlerische Laufbahn zu beginnen. Dort absolvierte sie eine Ausbildung in der Malerei bei dem renommierten spanischen Maler José-Luis Tejedor und machte diese seit 2016 zu ihrem Beruf. Die intensive Natur, kräftige Farben und eine unbeschwerte Heiterkeit der Karibik spiegeln sich durch leuchtende Acryltöne und lebendige Gestaltungsmuster in zahlreichen Werken wieder. Heute lebt und arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in Hamburg-Bergedorf. Damaris Dorawa gehört zu den zeitgenössischen Pop-Art-Künstlerinnen, deren Malerei die Herzen der Betrachter durch Leichtigkeit und Farbintensität erreicht. Ihre Bilder wurden sowohl national als auch international präsentiert und befinden sich in privaten Sammlungen weltweit.

News-ID: 959686 • Views: 885 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/959686/Nicht-nur-der-Jazz-kommt-nach-Dresden.html>